

Liebe Eltern,

bitte beachten Sie folgende Hinweise bei der Durchführung des Testdiktats:

Das Testdiktat für die 6. Klasse sollte frühestens Mitte der 5. Klasse und kann bis Ende der 10. Klasse eingesetzt werden. Üben oder besprechen Sie keine Wörter aus dem Diktattext vorab. Lesen Sie den Text in normaler Alltagssprache vor und vermeiden Sie übermäßige Betonungen einzelner Laute, die einen Hinweis auf die Schreibung geben könnten (vor allem bei das – dass!) Passen Sie Ihr Diktiertempo an das Schreibtempo Ihres Kindes an und geben Sie Zeit zum Nachdenken über eine Schreibung.

Alle Satzschlusszeichen werden mitdiktiert. Die Kommas müssen von Ihrem Kind selbst gesetzt werden: Weisen Sie es noch einmal extra darauf hin.

Die Testwörter sind **blau** gedruckt. Die Kommas sind unterschiedlich farbig markiert: **grün** = Komma zwischen Hauptsatz und Hauptsatz; **blau** = Komma zwischen Haupt- und Nebensatz; **rot** = Komma bei Aufzählung; **schwarz** = komplexere Fälle der Kommasetzung, die in der Regel bis zur 6. Klasse noch nicht beherrscht werden müssen. Sie können aber dennoch kontrollieren, ob Ihr Kind vielleicht intuitiv die Kommas bei diesen Fällen schon richtig setzt.

Schule **früher** und heute

Es hat sich viel geändert, seit deine **Großeltern** zur Schule gingen. Einst waren **Klassen** mit 60 Schülern nichts **Ungewöhnliches**, heute unterrichten die Lehrer viel weniger Kinder. **Statt Füller** und Hefte **nutzten** die Schüler damals eine Schiefertafel, einen **Griffel**, Hefte, Federkiel und **Tintenfass**. Großen **Wert** wurde auf das schöne **Schreiben** und ein gutes **Benehmen** gelegt. Lachen, **Schwätzen** und **Umherlaufen** im Klassenzimmer waren verboten. Zum **Beantworten** von **Fragen stellte** man sich neben die Schulbank. Für kleinste **Vergehen** musste man befürchten, **dass** man mit **Prügeln** bestraft wurde. Wenig **Angenehmes** erwartete die Schüler meist auch auf ihrem Schulweg. Es gab noch keine **Schulbusse**, oft dauerte der Schulweg über eine **Stunde**. Die Kinder waren zum **Teil** im **Dunkeln** und auf einsamen **Wegstrecken** unterwegs. **Außerdem** war es eine **zusätzliche Belastung**, **dass** die Schüler nach dem **Lernen** die Eltern **fleißig** bei der **Arbeit unterstützen** mussten. So viel **Freizeit**, wie du sie **kennst**, **das** war für die Kinder **unvorstellbar**. Zeit zum **Spielen**, **das** war damals schon etwas **Besonderes**.



(164 Wörter)

Rechtschreibphänomen	Testwörter mit Lupenstelle	Anzahl korrekter Lupenstellen
Wörter mit Doppelkonsonanten	statt, Füller, Griffel, stellte, kennst, unvorstellbar	_____ von 6
Wörter mit tz und ck	nutzten, Schwätzen, Wegstrecken, zusätzlich, unterstützen	_____ von 5
Wörter mit ss/ß	Großeltern, Klassen, Tintenfass, Schulbusse, außerdem, fleißig	_____ von 6
Wörter mit Dehnungs-h	Ungewöhnliches, Lehrer, Benehmen, Angenehmes	_____ von 4
Wörter mit silbentrennendem h	früher, Umherlaufen, Vergehen	_____ von 3
Schreibung von das/dass	befürchten, dass Belastung, dass kennst, das Spielen, das	_____ von 4
Großschreibung von Nomen	K lassen, W ert, F ragen, P rügeln, S tunde, T eil, W egstrecken, B elastung, A rbeit, F reizeit	_____ von 10
Großschreibung von nominalisierten Verben	S chreiben, B enehmen, S chwätzen, U mherlaufen, B eantworten, V ergehen L ernen, S pielen	_____ von 8
Großschreibung von nominalisierten Adjektiven	Ungewöhnliches, Angenehmes, Dunkeln, Besonderes	_____ von 4
Komma zwischen Hauptsatz und Hauptsatz (grün markiert)	Ungewöhnliches, heute Schulbusse, oft	_____ von 2
Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (blau markiert)	geändert, seit befürchten, dass Belastung, dass	_____ von 3
Komma bei Aufzählungen (rot markiert)	Lachen, Schwätzen Schiefertafel, einen Griffel, Hefte, Federkiel	_____ von 4

Bildquellennachweis
Thinkstock, München (dedMazay)